



Brutvogelmonitoring Baden-Württemberg



Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)
&
NABU Landesverband Baden-Württemberg

in Abstimmung mit:
Dachverband Deutscher Avifaunisten DDA, Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie "Vogelwarte Radolfzell", Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg OGBW, Schweizerische Vogelwarte Sempach, Stiftung Vogelmonitoring Deutschland

Monitoring häufiger Brutvögel MhB – Aufruf zur Mitarbeit

Das Monitoring häufiger Brutvögel in Baden-Württemberg benötigt laufend die Mitarbeit weiterer ehrenamtlicher Kartiererinnen und Kartierer. Wir möchten Sie gerne dafür gewinnen und haben Ihnen hier die wichtigsten Aspekte kurz zusammengestellt. Somit können Sie sich ein besseres Bild machen, was Sie erwartet. Außerdem veranstalten wir jeden Spätwinter ein Einsteigerseminar, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Das Seminar wird von der Umweltakademie Baden-Württemberg ausgerichtet, bei der Sie das Programm erhalten und sich anmelden können: www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MhB sind auf Probeflächen nach der Methode der Linienkartierung tätig. Um zu besseren Ergebnissen zu gelangen, die bundesweit und international vergleichbar sind, sollen möglichst noch mehr Probeflächen wie folgt bearbeitet werden. Es sind im ersten Jahr auf einer neuen Probefläche insgesamt fünf Begehungen nötig. Die erste Begehung findet vorab und nur zur Orientierung über die Lage der Fläche und den Wegeverlauf statt. Dann folgen vier Begehungen zu Vogelkartierungen, die in folgenden Zeiträumen liegen:

| Kartierung 1 | Kartierung 2 | Kartierung 3 | Kartierung 4 |
|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 10.03. - 31.03. | 01.04. - 30.04. | 01.05. - 20.05. | 21.05. - 20.06. |

Die Kartierungszeiträume sind in jedem Folgejahr dieselben. Tageszeitlich beginnen die Begehungen ca. eine halbe Stunde nach Einsetzen der Tageshelligkeit und sind nach 2-4 Stunden abgeschlossen. Die Vergabe der Flächen erfolgt über www.dda-web.de / Daten und Service / Mitmachen / Häufige Brutvögel / Probeflächen oder nach Absprache mit dem NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen (siehe unten), das heißt die Lage der Fläche kann nicht frei gewählt werden, da sie durch das Statistische Bundesamt festgelegt wurden. Somit sind für Sie eventuell auch weite Anfahrten erforderlich. Eine genaue Anleitung zur Kartiermethode wird Ihnen bei Bedarf gerne zugesandt.

Für die Arbeiten wird eine Aufwandsentschädigung (pro Jahr und Fläche steigende Beträge mit der Anzahl der Bearbeitungsjahre) und ein Fahrtkostenzuschuss bezahlt, wenn der Einsendeschluss (01. Oktober) der Unterlagen eingehalten wird.

Das Monitoring häufiger Brutvögel in Baden-Württemberg erfolgt im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW und wird durch das NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen koordiniert. Bei Interesse zur Mitarbeit wenden Sie sich bitte möglichst mit schon ausgefülltem Formular „MhB Interessenserklärung zur Teilnahme“ an das

NABU-Vogelschutzzentrum

"Monitoring häufiger Brutvögel MhB"

Ziegelhütte 21

72116 Mössingen

Tel. 0 74 73 / 10 22 • Fax: 0 74 73 / 2 11 81 • E-Mail: info@NABU-Vogelschutzzentrum.de